



Weilheim, 10.06.24

Rezession zum Selbstverteidigungskurs mit **K.O. Kampfkunst**

Einen rundum erfolgreichen und spannenden Vormittag hatten rund **150 Kinder** der **Ammerschule** mit dem Team von **K.O. Kampfkunst** aus Weilheim.

Organisiert wurde die Aktion vom Förderverein der Ammerschule mit freiwilliger Teilnahme. Schon die Anmeldezahlen von knapp der Hälfte aller Schüler der Ammerschule zeigte das große Interesse und den Bedarf sowohl der Eltern als auch der Schüler.

Es ging um **Selbstbehauptung**, den Blick zu schärfen und darum die eigenen aber auch die Grenzen Anderer besser **einschätzen** zu können. Wie verhalte ich mich in einer brenzligen Situation und vor allem wie komme ich vielleicht gar nicht erst in eine **Gefahrensituation**, in dem ich meine Umgebung auch bewusst wahrnehme.

Von Anfang an war der Kontakt zum Team rund um **Kemal Oral** nur positiv. Die Organisation und die Absprachen liefen uneingeschränkt reibungslos und so stand dem ersten Termin an einem Samstag im Juni nichts entgegen.

Aufgeteilt in 2 Gruppen – 1./2. Klasse und im Anschluss 3./4. Klasse jeweils begleitet durch sowohl männliche als auch weibliche Trainer und Trainerinnen des Teams. Ebenso mit von der Partie Kriminaloberkommissar Jens Habben, der auch aus seiner hauptberuflichen Perspektive Inputs gab und in der zweiten Einheit auch in voller Polizeimontur auftritt.

Es wurde nie langweilig und die Kinder konnten durch viele spannende Übungen Vieles auch hautnah erleben und sich ausprobieren. Die Begeisterung war den Kindern die ganze Zeit über anzusehen und auch im Nachhinein gab es sehr viel positives Feedback der Eltern und Kinder.

Um das Erlernte noch zu vertiefen, findet nach 3 Wochen nochmal ein Auffrischkurs mit den selben Gruppen statt, damit es auch nachhaltig bleibt. Die Vorfreude auf Part 2 ist schon jetzt groß! Wir bedanken uns von Herzen für die großartige Arbeit des Teams und können es uneingeschränkt weiterempfehlen.